

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

24. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. Juni 1850.

Inhalt.

Predigtanzeigen. — Getreidepreis. — 43 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 4. Sonnt. n. Trinitatis (23. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
Montag den 24. Juni um 8 Uhr Hr. Superint.
Dreyander. Allgem. Beichte Sonnabend den 22.
Juni um 2 Uhr, Hr. Superint. Dreyander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat. Nach beendigtem Vor-
mittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Commu-
nion, Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Vereinigte Gemeinde: Versammlung um 9 Uhr
in der Kirche.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 18. Juni 1850.

Weizen	1	Thlr.	23	Sgr.	9	Pf.	bis	1	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.
Roggen	1	.	—	.	—	.	.	1	.	2	.	6	.
Gerste	—	.	22	.	6	.	.	—	.	25	.	—	.
Hafser	—	.	17	.	6	.	.	—	.	20	.	—	.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Nemever.

Bekanntmachungen.

Zur Kenntniß des Publikums wird gebracht, daß während der Erndte-Ferien vom 21. Juli bis 1. September beim Gerichte der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen ruht. Die Partheien haben sich daher während der Ferien in dergleichen Sachen aller Anträge und Gesuche zu enthalten, schleunige Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „Feriensache“ zu versehen.

Halle, den 15. Juni 1850.

Königliches Kreisgericht.
v. Koenen.

== Meubelverkauf. ==

Ein Sopha, 1 Kommode, 1 Glaschrank, Kleiderschrank, 6 Stück Polsterstühle und mehrere dergl. sind zu verkaufen. Das Nähere beim Pfannenschmidt Hammer, Brauhausegasse Nr. 360.

Nothwendiger Verkauf
 beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
 a. d. S. I. Abtheilung.

Das der Ehefrau des Maurermeisters Necke, Louise Friederike geborne Scheuffler gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 2230 eingetragene, vor dem Leipziger Thore an der Magdeburger Chaussee unter Nr. 2 belegene Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 7339 Thlr. 27 Sgr. 1 Pf., soll

am 17. Juli 1850 Vormittags 11 Uhr an obdentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Folgende, den Franckeschen Stiftungen gehörige Ländereien:

- 1) ein Ackerplan im langen Sande (am Kesseltain) von 29 Morgen 115 □Ruthen,
- 2) ein dergleichen an der Gärtnerischen Fabrik von 156 □Ruthen,
- 3) ein dergl. im Wörmliger Felde in den Steinbrüchen von 3 Morgen 65 □Ruthen,
- 4) ein dergl., jetzt als Wiese benutzt, in nämlicher Flur in der Aue von 5 Morgen 142 □Ruthen,
- 5) ein Wiesenplan ebendasselbst in den Wiesen von 1 Morgen 164 □Ruthen,
- 6) ein dergl. in der Passendorfer Aue von 22 Morgen 147 □Ruthen,

sollen — und zwar der Plan unter Nummer 1 entweder in Parzellen von 2—4 Morgen oder unzertrennt — auf die Zeit vom 1. October d. J. bis dahin 1856 meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich dazu am 21. Juni Vormittags 9 Uhr

in unsrer Hauptexpedition einfinden, woselbst auch die Bedingungen zuvor einzusehen sind.

Die Lage der einzelnen Stücke im Felde wird der Flurschütz Hermann auf Verlangen nachweisen.

Halle, den 30. Mai 1850.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das unter Nr. 392 im Hypothekenbuche von Halle a./S. eingetragene, hinter der Ulrichskirche belegene, dem Dekonom Reinhold Kober gehörige Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2666 Thlr. 22 Sgr. 2 Pf., soll

am 4. September d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts- Assessor Bieruszewski meistbietend verkauft werden. Die Wittwe Kuhnert, Wilhelmine geborne Wächter von hier, jetzt deren Erben, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das auf dem Trödel hieselbst belegene, dem Bäckermeister Friedrich Achilles gehörige, unter Nr. 793 im Hypothekenbuche von Halle eingetragene Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2684 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf., soll

am 6. September d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts- Assessor Bieruszewski meistbietend verkauft werden. Der Schmiedemeister Johann Siegmund Mödler von hier, jetzt dessen Erben, werden zu jenem Termine vorgeladen.

Es wird ein Mädchen, am Tage zur Wartung eines Kindes, gesucht Gottesackergasse Nr. 1555/57.

Nicht zu übersehen.

Um damit zu räumen, verkaufen wir 300 Ellen Reste gute wollene Zeuge à 3 bis $3\frac{1}{2}$ Sgr., ferner Deckentücher, die 2 und 3 Thlr. gekostet haben, für 1 und $1\frac{1}{2}$ Thlr., sowie doppelte Shawls in reiner Wolle, welche 7 Thlr. kosteten, für 3 und 4 Thlr.

Gebr. Gundermann.

Leipziger Straße Nr. 324 neben Conditor
Herrn Feldmann.

Die Lithographie und Steindruckerei von **H. Vogel**, Leipziger Straße Nr. 313, empfiehlt sich zur Anfertigung aller lithographischen Arbeiten: Visitenkarten pro 100 Stück 1 Thlr., Empfehlungskarten pro 100 Stück von 2 Thlr. an. Land- und Reisekarten, kleine Atlasse von 8 Karten für $2\frac{1}{2}$ Sgr., große Atlasse von 26 Karten für 15 Sgr., sowie auch das Vorzeichnen von Buchstaben und Zeichnungen billigt gefertigt wird.

Für einen Thaler:

$7\frac{1}{2}$ lb beste reine Talgseife,

$9\frac{1}{2}$; schönsten Caroliner-Weis,

4 ; schön grünen und delikät schmeckenden Portorico-
Kaffee empfiehlt

Hugo Schale,

gr. Klausstraße Nr. 898.

Bester Nordhäuser Kornbranntwein und Aquavite für Gastwirthe und Wiederverkäufer à Quart $3\frac{1}{2}$ Sgr., bei größeren Parthien noch billiger, in der Destillations-Anstalt von Hugo Schale, gr. Klausstraße Nr. 898.

Bratheringe mit delikater Gewürzsauce à St.
9 Pfennige bei Holze.

In frischer Zusendung empfing wieder starken sehr fetten geräuch. Rheinlachs à lb 20 Sgr. Sehr fetten starken Gblachs à lb 16 Sgr. Holze.

Sehr starken geräuch. Spickaal empfiehlt billigt
Holze.

Wohnungsvermietung.

Für einen, auch zwei ledige Herren ist Wohnstube nebst Schlafstube und Kammer, Bel. Etage, die Fenster nach dem Hofe, von jetzt ab zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 1340.

In meinem Hause Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage, welche der Herr Major Buntowsky bewohnt hat, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Entree, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenboden nebst Keller zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Auch ist daselbst die Parterrewohnung von 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. **Probe.**

Ein neueingerichtetes Logis, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör nahe am Markte ist von jetzt an zu beziehen. Näheres in der Rathhausgasse Nr. 237 eine Treppe hoch.

Eine Wohnung parterre von 2 Stuben nebst Zubehör wird Michaelis gesucht. Das Nähere zu erfragen Rannische Straße Nr. 508.

Zu vermieten

ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, 2 Speise- und mehreren andern Kammern nur eine Treppe hoch, ganz oder getheilt, Waschhaus, Trockenplatz und schönem klarem Trinkwasser, Promenade in 2 Gärten u. s. w. vor dem Leipziger Thor Nr. 3 bei dem Oekonomie-Commissar **Blanc**.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses ist zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Zu erfragen Rathhausgasse Nr. 252 nur im Laden.

Eine ausmeublirte tapezirte freundliche Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten und zu beziehen große Steinstraße Nr 178, Barsüßerstraße vis-à-vis.

Geübte Strickerinnen in Wollengarn finden gegen 10 Sgr. Einsatz Beschäftigung bei **S. Schnee.**

600 Thlr. auf sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuliehen. Wo? sagt man Nr. 401.

Schulgasse Nr. 95 ist eine gut meublirte Stube mit Kammer sofort zu beziehen.

Einen Lehrling von ordentlichen Eltern sucht
C. Glaßmann, Schulgasse Nr. 95.

Ein gebildetes Dienstmädchen, die gut nähen, rechnen, schreiben kann, in aller häuslichen Arbeit erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen alter Markt, Hutladen von
S. Rauc.

Ein Bursche vom Lande, der mit Pferden umzugehen weiß, findet zum 1. Juli einen Dienst beim
Thierarzt Tausch, Brüderstraße Nr. 205.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. Juli einen Dienst kleine Ulrichsstraße Nr. 998/999.

Ein ordentliches Mädchen, welche einer kleinen Wirthschaft und hauptsächlich der Küche vorstehen kann, nur eine solche, melde sich in den Stunden von 12 bis 2 Uhr Leipziger Straße Nr. 301 parterre.

In der Mannischen Straße Nr. 499 2 Treppen hoch steht ein Pianoforte in Flügelform zu verkaufen. Kauf- lustige können es sich zu jeder beliebigen Stunde ansehen.

Eine ganz neue vortheilhafte Vertfederreinigungs- Maschine empfiehlt die Wittve Föllner in der großen Steinstraße Nr. 160.

Es steht ein eichner dauerhafter Weberstuhl zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 69, zu erfragen eine Treppe hoch.

Lehm!

Bindige Masse, welcher sich sehr gut zum Kleben eignet, kann billig weggefahren werden von der Baustelle dicht neben dem Bürgergarten.

Frischer Kalk

ist von Freitag den 21. c. Mittags ab zu haben in den drei Schwänen, Mannische Straße Nr. 535.

Donnerstag den 20. Juni
keine Sitzung des Gewerberaths.

Zinsen = Zahlung.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten
Kapitale können den 1., 2. und 3. Juli c. gegen Vor-
zeigung der Scheine in Empfang genommen werden.

Hallesches concessionirtes Adreßhaus.
Flörbe & Comp.

Eine Pfaubenne ist entflohen; wer sie mir wieder-
bringt, erhält eine gute Belohnung in Nr. 1634 am
Leipziger Thore.

Wer noch Sachen beim Tischlermeister Broz auf
dem Graseweg hat, ersuche ich, dieselben bis zum 28.
d. M. abzuholen, widrigenfalls dieselben verkauft werden.
Halle, den 17. Juni 1850.

Th. Hammer, Erdel 779.

Es wird eine Badewanne von Zink zu kaufen gesucht;
zu erfragen in Freimimfelde.

Halle, den 17. Juni 1850.

Saal: Pavillon.

Donnerstag von Nachmittag 5 Uhr an Concert auf
der Rabeninsel bei Ratsch.

Rabeninsel.

Morgen, Freitag, so wie künftige alle Freitage Un-
terhaltungs- und Tanzmusik bei Junge.

Paradiesgarten.

Freitag den 21. d. M. Abends 7 Uhr Concert.
Stadtmusikchor.

Funkens Garten.

Heute, Donnerstag, Extra-Concert. Anfang
7 Uhr. Stadtmusikchor.

Berichtigung. Seite 785 des vor. Stücks in der 3. Anzeige
von oben lese man Talgseife für Talglichte.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)